

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 190 Donnerstag, 17. Februar 2022

DIE GESCHICHTE DER MEDIEN



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EXTRABLATT! MEDIEN UND DEMOKRATIE

Mattheo (10), Rosalie (11), Anja (10), Emily (12), Felix (10), Raboun (11) und Jonas (11)

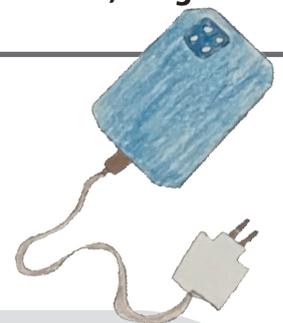


Sehr geehrter Leser und sehr geehrte Leserin, in unserem Artikel geht es heute um Demokratie und Medien. Bleibt dran, denn bei uns könnt ihr euch informieren, vieles lernen, es gibt tolle Zeichnungen und es wird ultra spannend!



Österreich ist eine Demokratie!

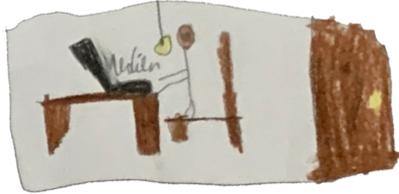
Aber, ihr fragt euch jetzt bestimmt: „Was ist denn überhaupt eine Demokratie?“



Demokratie

In einer Demokratie können wir alle mitmachen und mitgestalten! Das machen wir, indem wir uns informieren, uns eine Meinung bilden und diese dann vertreten. Wir vertreten unsere Meinungen im Freundeskreis, in der Familie, im Verein und bei Wahlen. Auch wenn wir alle sehr unterschiedlich sind, sind wir alle gleich viel wert. Niemand soll in einer Demokratie ausgeschlossen werden.





Medien und Meinungen

Meine Meinung muss nicht die gleiche sein, wie die von anderen Leuten. Jeder soll seine eigene Meinung haben, weil es auch bei Wahlen verschiedene Interessen geben kann. Man kann sich eine gute Meinung bilden, indem man sich informiert, mit anderen Leuten redet und diskutiert. Medien sind wichtig, um Informationen zu sammeln, und um zu wissen, was auf der Welt und in der Politik passiert.

...in den Medien...

Wir informieren uns...

...und bilden uns eine Meinung!



HABEN MEDIEN IMMER RECHT?

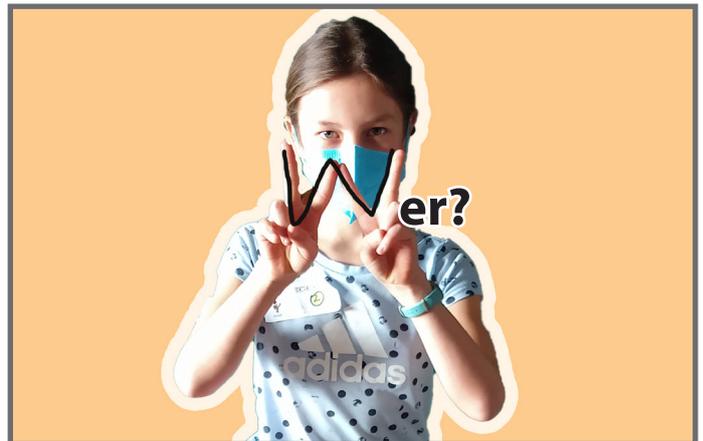
Leon (11), Leo (10), Ella (11), Alan (11), Hannah (11) und Sarah (11)

Wir haben uns heute mit dem Thema Medien beschäftigt und erklären euch in diesem Zeitungsartikel, wie man sich richtig informiert, da nicht alles in den Medien immer stimmt.

Medien geben uns Neuigkeiten und Informationen! Es gibt viele verschiedene Medien zu allen möglichen Themen, wie zum Beispiel Sport, Musik, Aktuelles, Politik, Gesundheit und vielem mehr. Bei so vielen Informationen ist es nicht immer einfach, sich auszukennen. Woher weiß ich, welche Infos stimmen und welche nicht? Die W-Fragen helfen dabei:



Wann wurde der Beitrag veröffentlicht? Wenn man einen Beitrag liest, sollte man zuallererst darauf achten, ob er überhaupt noch aktuell ist und wie lange er schon im Internet ist. Es kann nämlich sein, dass die Information schon alt ist und somit nicht mehr stimmt.



Wer hat den Beitrag verfasst? Personen, die sich mit dem Thema gut auskennen, kann man eher vertrauen. Wenn ich mir nicht sicher bin, wer der/ die Verfasser*in eines Beitrages ist, kann ich weiter recherchieren und mehr über die Person herausfinden.



Warum hat jemand eine Information veröffentlicht? Natürlich kann es sein, dass diese Person andere informieren will. Manchmal kann es auch sein, dass Personen Informationen so verändern, dass sie in ihr Weltbild passen und dann nicht mehr stimmen, oder dass sie mit ihren Postings beliebt werden wollen und nur Teile der Wahrheit erzählen.



Wie wurde die Information geschrieben? Kann das überhaupt Sinn machen? Ist die Nachricht spannender geschrieben, als sie ist? Es ist immer wichtig selbst mitzudenken, wenn man sich informiert. Wenn Informationen unlogisch erscheinen, ist es gut noch einmal nachzuforschen.



Wo wurde der Beitrag veröffentlicht? Erstens sollte man darauf achten, ob die Information überhaupt örtlich wichtig ist. Das Wetter in Australien ist für uns in Österreich nicht jeden Tag relevant, trotzdem ist es natürlich gut, über große Ereignisse Bescheid zu wissen, falls sie einen betreffen. Außerdem ist es wichtig, wo die Information veröffentlicht wurde: im Internet? In einer Zeitung? Im Radio? Auf welchem Sender? Es gibt Medien, denen wir eher vertrauen, weil wir wissen, dass sie ehrlich berichten.

Wen betrifft dieser Artikel? Für wen ist der Text geschrieben? Manche Informationen sind von Expert*innen für andere Fachleute geschrieben, das ist dann schwerer verständlich für Personen, die sich mit dem Thema nicht gut auskennen. Andere Informationen werden extra für Kinder geschrieben, damit sie gut verstehbar sind und wir uns auch selbst informieren können.

Und W...ir?



AUFPASSEN IM INTERNET

Fabian (10), Maxi (11), Sara (10), Anna (11),
Samantha (12), Sebastian (11) und Robin (11)



... Wie könnte die Geschichte anders ablaufen?

Wenn so etwas, wie in dieser Geschichte links passiert, dann gibt es einige Möglichkeiten, die unternommen werden können, damit Personen nicht verletzt werden. Man könnte versuchen über das, was geschehen ist, zu reden. Es ist wichtig, dass man weiß, dass so etwas auch strafbar ist, und dass es andere auch melden können.

Diese Geschichte wäre besser ausgegangen, wenn Juan das Foto gar nicht ins Internet gestellt bzw. vorher gefragt hätte, ob sie das darf. Wenn Juan bestraft wird, würde sie sich sicher auch überlegen, ob sie so etwas noch einmal macht. Es wäre auf jeden Fall gut gewesen, wenn sie sich bei Oskar entschuldigt und eingesehen hätte, dass sie einen Fehler gemacht hat.

Was alles passieren kann:

Es gibt Menschen, die, wenn sie so ein Bild sehen, nichts dagegen machen. Die betroffene Person fühlt sich dadurch alleine gelassen. Es wäre nett gewesen, wenn Oskar Hilfe von jemandem bekommen hätte. Juan hätte gezwungen werden können, dass sie das Foto löscht, weil es nicht o.k. ist, sich über andere lustig zu machen.

**Was hätte Juan bedenken müssen?
Was hätte sie nicht tun sollen?**

**Hat Juan verantwortungslos gehandelt?
Warum?**

Wie unterstützen?

Soll man unterstützen? Ja, weil man darf keine Fotos von anderen, ohne Erlaubnis, ins Internet stellen. Juan hätte das bedenken müssen, dass ein peinliches

Foto nicht weiter geschickt werden soll, weil sie es selbst sicher auch nicht so wollen würde. Auch Mobbing im Internet soll bestraft werden. Auf der nächsten Seite haben wir einen Comic dazu gestaltet.



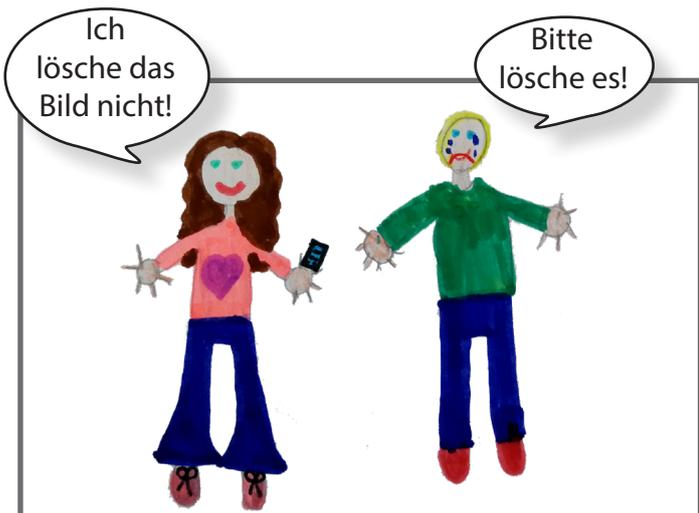
SO KÖNNTE DIE GESCHICHTE AUSGESEHEN HABEN:



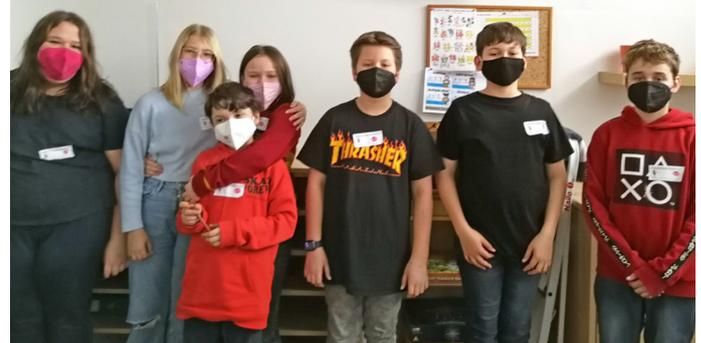
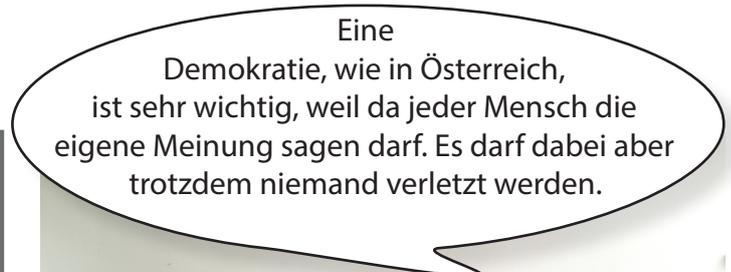
Juan macht ein Foto von Oskar und stellt dieses ins Internet.

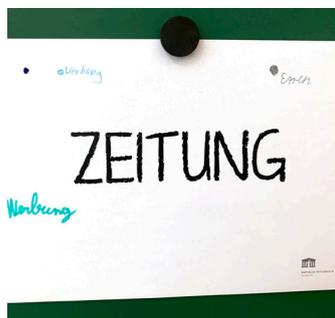


Oskars Freundin mischt sich ein und versucht ihn zu unterstützen.



Juan lässt sich nicht überreden. Das Bild hat schon viele Menschen erreicht.





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
ONLINE Werkstatt Medien
 Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

1AB, MS Steyregg, Kirchengasse 18, 4221 Steyregg